Ressort: Politik

De Maizière: Deutschland soll Souveränitätsrechte in Budgetfragen überdenken

Berlin, 21.11.2012, 12:51 Uhr

GDN - Deutschland darf sich in Budgetfragen nach Ansicht von Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizière nicht an die nationale Souveränität klammern. In einem Interview mit dem Magazin "Cicero" verwies der CDU-Politiker auf die Sicherheitspolitik.

Hier gebe Deutschland schließlich auch Rechte an Uno oder Nato ab. Das nationale Budgetrecht ist Knackpunkt bei den Überlegungen, die Euroländer krisenfest zu machen. Am Donnerstag und Freitag kommen die Staats- und Regierungschefs der EU zusammen, um über Reformen der Gemeinschaft zu sprechen. "Wenn der Verteidigungsminister und der Bundestag aus guten Gründen ihre Rechte mit Verbündeten teilen, dann können der Finanzminister und das Parlament das auch tun", sagte de Maizière. "Was in Fragen von Krieg und Frieden möglich ist, sollte doch beim Geld auch gehen." Der Minister wies darauf hin, dass die deutschen Soldaten in Afghanistan ihm operativ gesehen auch nicht unterstehen, sondern dem Kommandeur der Schutztruppe von Isaf. Dies sei eine ziemliche Einschränkung von Souveränität. "Diesen Gedanken müssen wir auch für andere Politikfelder zulassen – sogar im Budgetrecht."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-2754/de-maizire-deutschland-soll-souveraenitaetsrechte-in-budgetfragen-ueberdenken.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com